



mai | september 2013

SEGEISTERT
LEBEN 
evangelisches jugendwerk bezirk nürtingen

Pfingsten - Luft und Leben durch das Bohrloch

Ich weiß nicht mehr, wo es war. Was mir im Gedächtnis blieb ist, dass bei einem Grubenunglück eine Gruppe von Bergleuten eingeschlossen wurde in einem tief liegenden Stollen. Sie atmeten die Luft einer Luftblase, die ebenfalls eingeschlossen worden war. Doch es war absehbar, dass diese Luft nicht ewig halten würde. Irgendwie wurde diese Höhle durch einen Bohrer und das dadurch entstehende Bohrloch von oben erreicht.

Durch dieses Bohrloch strömte frische Luft und damit Leben.

Die Verschlütteten mussten noch ziemlich lange aushalten, bis sie gerettet

wurden. Es war sehr gefährlich, sich von oben weiter vorzuarbeiten, weil dadurch der Stollen hätte einbrechen können. Aber das konnte die Zuversicht bei den Eingeschlossenen jetzt nicht mehr eintrüben!

Befreites Atmen – Hoffnung auf vollständige Befreiung, sogar Kommunikation nach oben – all das brachte das Bohrloch und die da durchfließende frische Luft.

Die Männer in der Grube waren eigentlich total k.o. Aber als sie die frische Luft spürten, war es für sie jetzt schon wie neu geschenktes Leben, obwohl sie noch in der Grube saßen. Da haben sie gejubelt und gejubelt, vielleicht sogar geweint – vor Freude.

Was heißt das für mich und dich am Fest des heiligen Geistes, an Pfingsten?

Der Heilige Geist strömt durch ein Bohrloch in unser Leben – Jesus Christus am Kreuz durchbohrt für unsere Schuld.

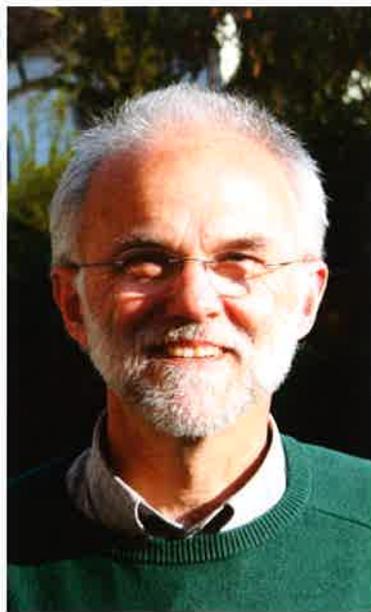
Es braucht eine Öffnung nach oben, die unsere Isolation, unser Verschlüttet-sein, unsere Gefängnisse, welcher Art auch immer, durchbricht. Diese Öffnung ist da!

Wir können durchatmen, obwohl wir immer noch nicht ganz draußen sind aus dem, was uns das Leben nehmen will. Wir haben eine reale Hoffnung, dass sich das Bohrloch zu einem Durchgang auf-tun wird, durch den wir als ganze Person in die Freiheit kommen. Und: Es gibt jetzt schon eine Kommunikationsmöglichkeit mit der anderen, ganz freien Welt und Wirklichkeit.

Verstehst du jetzt auch, warum die Jünger nach Pfingsten sich nicht mehr einschlossen und ängstlich versteckten, warum sie jetzt frei vor die Leute traten und denen von ihrem neuen Leben durch Jesus erzählten.

Sie haben die Luft Gottes, den „Ruach Jahwe“, den Heiligen Geist, zu spüren bekommen und plötzlich gewusst: es gibt keinen Grund mehr, hoffnungslos und resigniert zu sein. Das hat sich bis heute nicht verändert.

Pfr. Reinhard Spielvogel
Unterensingen



Hallo erstmal!

Das Hauptamtliche Team des ejbn ist nun komplett mit mir, Evi Handke. Seit 1. April bin ich im ejbn und freue mich auf gute Gespräche und spannenden Aktionen mit euch.

ejbn-Luft habe ich bei einem Jahrespraktikum nach dem Abi bereits geschnuppert. Studiert habe ich Religions- und Sozialpädagogik an der eFH Ludwigsburg und wurde zur Diakonin eingeseget. Danach war ich ein Jahr in Jordanien an der Schnellerschule und anschließend 4,5 Jahre als Jugendreferentin im Evang. Jugendwerk Schwäbisch Hall. Zu guter Letzt bin ich als internationale Beobachterin in Palästina unterwegs gewesen. Meine Arbeitsschwerpunkte sind: Jungschararbeit, 3zehn16, Konfi-Camp, Koordination der

Freizeitarbeit und Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort. Lade mich doch ein, zum nächsten Mitarbeiterabend, zu einer Jungscharstunde oder einer anderen Veranstaltung in deiner Gemeinde.

Du erreichst mich unter 7 38 64-15 oder handke@ejw-nuertingen.de. Klinge doch beim nächsten Gang durch die Stadt im ejbn und schon bekommst du einen Kaffee und wir lernen uns kennen.

Evi Handke

Goldrausch!

**Jungcharzeltlager
Immenried/Allgäu
vom 7. – 17. August**
„Goldrausch in Immenried“
unter diesem Motto werden
diesen Sommer wieder Mäd-
chen und Jungen von 9-13
Jahren gemeinsam mit einem
tollen Mitarbeiterteam auf
Schatzsuche gehen. Unsere
Rahmengeschichte wird die
eines Cowboys sein, der auf
Goldsuche geht und dabei
faszinierende Abenteuer er-
lebt. Unser traditionelles

Jungcharzeltlager wird
dieses Jahr zum ersten Mal
auch auf seiner eigenen
Homepage präsent sein –
schaut doch mal vorbei:
www.zeltlager-immenried.de.

Außerdem findet ihr auch auf
YouTube ein tolles Video von
uns (einfach „Immenried
2013“ eingeben). Noch sind
einige wenige Plätze frei!
Also: schnell anmelden und/
oder weitersagen.

GOLDRAUSCH
IN IMMENRIED



Mitarbeiterinnen gesucht!



Teenscamp Südfrankreich
Absolut ausgebucht ist die
Teenie-Freizeit in Saintes
Maries de la Mer direkt an
der französischen Mittel-
meerküste.

Unter dem Motto „... plus
de mer!“ machen sich 36
Jugendliche zwischen 14
und 17 Jahren mit 9
Teamern aus dem ejbn auf
die knapp 1.000 km lange
Reise in Richtung Sommer,
Sonne, Strand und Meer.
Vom 30. Juli bis 12. Au-
gust sollen dabei 12 Tage

Fun und Action, kreative
Workshops, Sonnenbaden und
stimmungsgeladene Abende
genauso wenig zu kurz kom-
men wie das aktive Ausein-
andersetzen mit sich selbst und
dem Glauben.

Zusammen mit der unver-
gleichlichen Atmosphäre di-
rekt am Sandstrand der Camar-
gue sollen die Tage im Süden
für die Teilnehmer zu den Bes-
ten Ihres Sommers und eine
unvergessliche Zeit werden!
**Damit wir das realisieren
können, sind wir noch auf**

**der Suche nach einer
weiblichen Mitarbeiterin.**
Wenn Du also Bock auf einen
genialen Sommer mit viel Ab-
wechslung und jeder Menge
Spaß hast und auch noch 18
Jahre oder älter bist, dann
solltest Du ganz schnell eine
Mail an Raphi
(raphael_stoermer@web.de)
oder Schack
(merkmiichael@web.de)
schicken.
Lass Dir das nicht durch die
Lappen gehen!

Rockiger Worship-Abend



**mit der
Oberboihinger Jugend-
werks-Band eleven4HIM**
Am Sonntag, den 9. Juni
laden wir, die Ober-
boihinger Jugendwerks-
Band eleven4HIM (viel-
leicht kennst du uns von
manchen 3zehn16-Got-
tesdiensten aus dem Be-
zirk), im Rahmen der

Stunde der Kirchenmusik
zu einem rockigen Wor-
ship-Abend ein. Um 18
Uhr geht es in der evan-
gelischen Kirche Ober-
boihingen los mit vielen
tollen Liedern wie z. B.
One way, Happy day und
Tage wie diese (Tote Ho-
sen). Lass dich einladen,

mit uns einen Abend lang
gemeinsam zu singen, zu
feiern oder einfach nur
zuzuhören. Wir freuen uns
auf dich! Mehr dazu und
zu unserer Band unter:
www.ejwo.de/band



STIFTUNG
WERT
VOLL

Perspektiven
für junge
Menschen

Die Lebenslage unserer Kin-
der und Jugendlichen in un-
serem Land fordern uns he-
raus phantasievoll, nachhal-
tig und ganz konkret in die-
se wertvollen Menschen zu
investieren.
Die ehren- und hauptamt-
lichen Mitarbeiter im ejbn
bringen persönlichen Ein-

satz, Zeit, Ideen und Erfah-
rungen in die Arbeit mit
jungen Menschen ein.
Damit dies weiter gelingen
kann bzw. ausgebaut werden
kann, brauchen wir Ihre/
Deine Unterstützung im Ge-
bet und Ihre/Deine finansi-
elle Hilfe. Jedes Gebet
kommt an. Jeder Euro hilft

weiter, um die Arbeit des
ejbn zu unterstützen.
Vielen Dank!
Wenn Du/Sie mehr über die
Stiftung erfahren möchtet,
dann kommt bitte auf
Jochen Rohde zu
(rohde@ejw-nuertingen.de).

Alles hat
seine Zeit...

[froi]zeit

[froi]zeit

... leider auch unsere [froi]zeit, die wir nun leider beerdigt haben. Es kamen im letzten halben Jahr immer weniger Teilnehmer, die derzeitigen Mitarbeiter haben sich weiterorientiert mit Ausbildung, Prüfungen, Wegzug und so ging eine Perspektive

leider zu Ende. Froh sind wir über all die guten und bereichernden Erfahrungen, die wir in der [froi]-zeit machen konnten. Es war für viele (gerade auch für uns Mitarbeiter) für uns persönlich eine wichtige Zeit und

für die Jugendarbeit im Bezirk. Es war ein wichtiger Schritt aufzubrechen, neue Erfahrungsräume zu schaffen und Begegnungsmöglichkeiten mit Jesus Christus zu eröffnen. An dieser Stelle möchte ich ein riesiges Danke sagen, für all eure Bereitschaft sich einzulassen auf die Gemeinschaft, auf Jesus auf Unbekanntes! Danke für eure Zeit, eure Ideen, euer

Herzblut, ... Danke! Wir hoffen dass sich in anderer Form neue Perspektiven eröffnen und wir wieder losgehen können mit neuen Ideen, neuer Kraft – in seinem Namen!

Katharina, Ismene, Benni, Jule, Anja, Mara, Philipp, Nico, Kilian, Tobi, Tamara, Johnny.

Überwunden

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2013 in Nürtingen

Ausgestattet mit einem großen Kreuz aus schweren Balken, verschiedenen Stationstafeln und Fackeln, machten wir uns eine Woche vor Karfreitag auf den Weg. Den Kreuzweg gehen heißt, den Weg Jesu von seiner Verurteilung durch Pilatus bis zu seiner Kreuzigung nachzuempfinden und auf das eigene Leben zu übertragen.

Der „Ökumenische Kreuzweg der Jugend“ gehört zu den größten ökumenischen Jugendaktionen

und fand bundesweit zum 55. Mal statt. Er möchte Grenzen überwinden – der Konfessionen, der Generationen, der Ungleichgültigkeit gegenüber Not und Unrecht.

In diesem Jahr lautete der Titel „Überwunden“. Es gab Fotos von Kreuzwegstationen an der Gedenkstätte Point Alpha in Geisa am ehemaligen Todesstreifen zwischen BRD und DDR; die Stationen sind dort mit monumentalen Metall-Skulpturen in Szene gesetzt (Bilder und Näheres dazu unter www.jugendkreuzweg-online.de).

In Nürtingen machten sich zwei Gruppen aus unterschiedlichen Richtungen auf den Weg: Eine startete an der kath. St. Johannes-Kirche, die andere (wir aus Stadt- und Bezirksjugendwerk) am Ev. Jugendhaus. Über Stadtkirche, Blockturm, Tafella-

den und Tagestreff führte unser Weg. Kurze Infos zu diesen Stationen und Bilder und Texte des Kreuzweges begleiteten uns.

Nach einem steilen Anstieg auf den Lerchenberg begegneten wir auf dem Schulhof des Högys der anderen Gruppe. Gemeinsam erinnerten wir uns an die Kreuzigung Jesu. Anschließend konnten wir in der ganz besonderen Atmosphäre des „Raumes der Stille“ im Högy einen Blick über das Geschehen der Kreuzigung hinaus riskieren: „Das Kreuz ist leer – der Weg ist frei – der Himmel ist offen – am Horizont ist es hell. Der Eine hat ein für alle Mal den Tod überwunden...“ (Materialheft S. 24)

Bei leckeren Häppchen und Getränken fand dieser erste gemeinsame Jugendkreuzweg einen schönen Abschluss. Zum

Dranden bekamen alle TeilnehmerInnen ein kleines Nagelkreuz mit auf den Weg.

ÜBERWUNDEN
AUF DER STRECKE GEBLIEBEN
DER TOD, DIE DORNENKRONE
HÄNGT AM HAKEN
WUNDEN HEILEN
NARBEN BLEIBEN
UND FRAGEN
WAS SUCHT IHR
DEN LEBENDEN
BEI DEN TOTEN?

Monika Petsch



„Auf geht's, ab geht's ... los geht's!“

So das Motto des diesjährigen Konfi-Camps vom 5.-7. Juli. In Anlehnung an die Geschichte von Zachäus, für den es zunächst auch auf einen Maulbeer-Feigenbaum „rauf geht“, ehe Jesus ihn bittet wieder „herAbzugehn“, um

mit ihm „Loszugehn“, soll das Konfi-Camp für rund 250-300 Konfis auch in diesem Jahr ein prägender Beginn des Konfi-Jahres werden. Neben der spannenden Auseinandersetzung mit Jesus hält das Konfi-Camp aber wie gewohnt noch andere Programmpunkte und Erlebnisse wie den Konfi-CampCUP oder die stimmungsgeladenen Abende im Himmelszelt bereit, die das Wochenende wieder zu drei unvergesslichen Tagen werden lassen sollen. Zum ersten mal wird das Camp unter ehrenamtlicher Gesamt-

leitung stehen, weshalb wir mehr denn je auf eure tatkräftige Unterstützung zur Realisation des Camps hoffen. So benötigen wir zum Beispiel für einen kleineren gemeinsamen **Aufbau** am Mi, 5. Juni und zum **Abbau** am So, 21. Juli noch ein paar zupackende Hände. Wer uns hier tatkräftig unterstützen möchte, darf sich jederzeit direkt bei Nik (niklas.steinhilper@t-online.de) melden.

Wenn Du Zeit und Lust hast, die kompletten Tage auf dem Camp mit am Start zu sein, um das Camp gemeinsam zu rocken, dann freut sich Raphi (raphael_stoermer@web.de) über eine kurze Mail von Dir!

Raphael Stoermer

KonfiCamp2013
5.-7. Juli 2013 Röttenbach



ANSTECKENDE BEGEISTERUNG

Jugendleiterschulung vom 02.-06.04. 2013

Fünf tolle Tage in Erkenbrechtsweiler – Zeit haben zum gemeinsamen Lernen, Ausprobieren, Rumbödeln, Reden, Singen, Nichtstun, Essen, Schlafen, ... eine gesegnete Zeit konnten 22 Jugendliche im Grundmodul Basics (5 Tage), neun Mitarbeitende aus dem ejbn und 12 junge Menschen im Modul 5 (2,5 Tage) erleben.

Die Jugendlichen im Grundmodul Basics kamen aus: Unterensingen: Simon, Fabian, Verena, Maja, Jonathan, Moritz, Florian;

Nürtingen: Manuel, Melanie, Ellen, Selina, Carola, Lena, Tobias; Frickenhausen: Lea-Philine, Heiko, Judith; Altenriet: Johanna; Beuren: Sonja, Nathalie, Claire, Kohlberg: Patzi.

12 Jugendliche mussten 1,5 Jahre warten, bis sie endlich erfolgreich ihre Ausbildung zum Jugendleiter abschließen konnten!!! Ich freue mich sehr, dass sie durchgehalten, haben und am Ende konnten wir aus Neuffen: Michelle; Neckartenzlingen: Regina; Kohlberg: Deborah, Nicole, Natalie; Altenriet: Louisa, Elise, Julia; Nürtingen: Ina, Melanie, Jonathan ihr Zertifikat überrei-

chen. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle! Mitnehmen konnten sie auch viele gute Praxisideen, Gespräche im Bibelclub über Jesus, praxisbezogene Workshops, gesammelte Erfahrungen im eigenen Projekt, Rechte, ein neues Bewusstsein für Kinder und die Verantwortung, neue Ideen, Motivation weiterzumachen, Glauben, ... Was uns als Mitarbeiter begeistert hat: dass es wirklich tolle Jugendliche gibt(!), die eigene Begeisterung ansteckend ist, das Geben und Nehmen einen persönlich weiterbringt, 5 Tage eine Gruppe zueinander bringt

und es einfach genial ist, dass wir mit so tollen Menschen und mit Jesus unterwegs sein konnten!!!

Von 22 Jugendlichen werden 20 die weiteren Module 2-5 absolvieren, und es fand bereits der große Erste Hilfe Kurs im ejbn statt. Ich freue mich auf viele gute weitere Begegnungen, Gespräche, Erfahrungen, Möglichkeiten, ...

Danke an dieser Stelle auch nochmal allen Mitarbeitern (auch externen und Projekt J)! Ohne euch wäre das nicht möglich! DANKE!!!
Katharina

Ein tolles Jahr

projekt

hat einiges vor!

Dieses Jahr wird ein tolles Jahr! Und es ging schon richtig schön los. Wir dürfen schon einen schönen Abend auf der Jugendleiteraus-
bildung gestalten. Und kurz darauf mit dem **Jugendwerk Kohlberg** ein sehr schönes Wochenende erleben, bei dem wir auf die

Kids aufpassten, damit sich die Erwachsenen voll konzentrieren konnten. Außerdem haben wir uns ein komplettes **Wochenende ins Jugendwerk** eingesperrt und überlegt, was wir euch bieten können.

Es wird am 22. Juni wieder ein heißes **Volleyball-Turnier** geben, bei dem ihr Jungschar-, Kinderkirch-, Jugendkreisleiter des Bezirks einfach mal Spaß haben könnt. Außerdem wird es wieder einige **Jugend-**

leiterabende geben: Ins Jugendwerk kommen, mit uns essen und dann richtig was für eure Jungschargruppe lernen und mitnehmen:

3. Juni, 18:30
Thema „Geländespiel“.

26. September; Thema noch offen! Das entscheidet IHR am 3. Juni.

Und damit ihr noch ganz praktisch was mit eurer Jungschargruppe unternehmen könnt, laden wir euch am 19. Oktober ins CVJM Freizeitheim nach Erken-

brechtsweiler ein. Dort findet nämlich der **Erlebnistag Jungschar** statt.

Falls dir diese Termine jetzt in diesem kurzen Text zu viel sind: Schenk uns einfach dein „LIKE“ auf Facebook, und schon wirst du automatisch an alles erinnert.

Wir freuen uns sehr auf euch. Ob in Facebook oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen.

Alles etwas anders

Ein Besuch in Neudietendorf

Neudietendorf in Thüringen bei Erfurt ist unsere Partnergemeinde und etwa halb so groß wie Wolfschlugen. Wir, 13 aus meinem Konfi-Jahrgang, vier Betreuer und vier weitere Erwachsene, fuhren am 12. April dort hin. Im Kindergarten gab es Abendessen. Am nächsten Tag stand nach einem voll gedeckten Frühstückstisch ein Ausflug nach Erfurt auf dem Plan. Dort schauten wir uns mehrere Kirchen an – eine wo Martin Luther wirkte – und hatten zwischendurch Zeit zum Shoppen. Erfurt ist eine sehr schöne Stadt. Abends haben wir uns dann auf den Gottes-

dienst am Sonntag vorbereitet und gingen anschließend in die Singstunde im Kirchensaal. Da haben wir ganz schön gestaunt: Alles war weiß und schlicht. Die Sitzreihen waren nicht in Richtung des Kirchenschiffs, sondern seitwärts gestellt. Unter einer Empore war eine lange Tischtafel, wo wir später zusammen mit den Einheimischen zu Abend aßen. Am nächsten Morgen gingen wir zu einer anderen Kirche, wo schon eine Band probte. Nach und nach kamen auch Leute aus dem Dorf, aber wir waren trotzdem mehr aus Wolfschlugen als Neudietendorfer. Das war ein komisches Gefühl. Ich glaube, die Menschen dort haben sich gefreut, dass wir nicht nur zu Besuch waren,

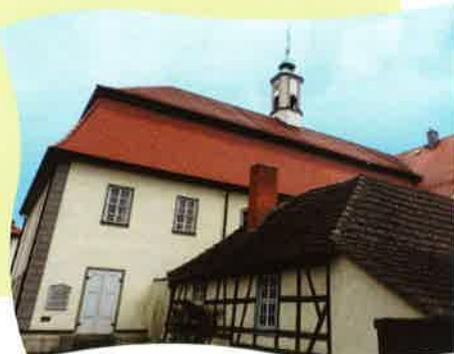
sondern selbst mitgestaltet haben. Nach der Kirche gingen wir in eine Wirtschaft, wo wir die letzten Stunden gemeinsam mit Pfarrer Theile beim Mittagessen verbrachten. Nach einer langen Zugfahrt kamen wir abends wieder in Wolfschlugen an.

Pfarrer Theile hat es nicht ganz einfach. Dort ist alles etwas anders als bei uns. Vieles hängt mit der DDR-Geschichte zusammen. Wir haben Herr Theile gefragt, wie viele Konfirmanden er pro Jahr unterrichtet. Momentan ist es kein einziger. Er hofft aber, dass in zwei Jahren sich wieder welche anmelden. Im Juni werden etwa vier Personen aus Neudietendorf nach Wolfschlugen

kommen und uns besuchen. Sie freuen sich schon darauf!

Ich fand dieses Wochenende sehr schön, mir hat es dort gefallen und ich freue mich auch schon auf den Gegenbesuch. Und mich selber macht es auch glücklich, wenn wir dieser Gemeinde mit unserem Besuch eine Freude bereiten konnten.

Felicia Diez
(ausführlich auf www.ejbn.de)



Fragen und Antworten

Jungbläserbezirksprobe in Großbettlingen

Am Samstag, 9. März 2013 trafen sich etwa 30 Jungbläser unterschiedlichsten Alters und weitere Bläser aus dem Bezirk im Gemeindehaus in Großbettlingen. Dank der Unterstützung von Simon Traub aus Wolfschlugen konnten wir vier Bläsergruppen bilden und in zwei Einheiten mit den Jungbläserinnen und Jungbläsern arbeiten. Da-

zwischen gab's eine Pause zur Stärkung mit Brezeln, Obst und Getränken. Im Plenum war Gelegenheit, die eigenen Fertigkeiten beim Rhythmuspiel zu erproben. Der Höhepunkt war dann das gemeinsame Musizieren der vorher geprobten Stücke, die den Inhalt des dazwischen vorgetragenen



Gedichts vom Haus auf Sand musikalisch zum Ausdruck brachten. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Jungbläservormittags beigetragen haben.

e1 Kommen. Dasein. Leute treffen

e1 – die neue Disco in Erkenbrechtsweiler? Europäischer Fernwanderweg?

Quatsch! **e1** ist der neue Treffpunkt für alle Schüler, Jugendlichen und Mitarbeitenden im Evangelischen Jugendhaus, jeden Donnerstag (außer in den Ferien).

Einfach kommen, Dasein, Leute treffen, reden, Spaß haben, über Gott, die Welt und den Glauben reden, Kicker spielen, den Garten genießen, ... Beginn ist um 12 Uhr, damit Schüler in der Mittagspause

vorbei kommen können. Bei Voranmeldung in facebook oder telefonisch unter (07022) 7386415 gibt's ein Mittagessen zum Selbstkostenpreis. Weiterhin wird es zwischen 15 und 17 Uhr ein offenes Lernangebot für Schüler geben. Bis um 18:30 Uhr stehen für alle die Türen offen. Die JugendreferentenInnen des ejn und ejbn werden abwechselnd dabei sein, wie auch die FSJ'ler. Du findest also AnsprechpartnerInnen für Themen der Jugendarbeit, Glaubensfragen und per-

sönliche Anliegen. Alle 4 Wochen gibt es im Anschluss ein „Sonderangebot“, damit auch die Berufstätigen unter euch von **e1** profitieren können. **e1** Sonderangebote zwischen Pfingsten und Sommerferien:

13. Juni Männerabend – Mädchenkram, Wurschtbrot mit Sempf und Cupcakes

11. Juli Grillen und Chillen im Garten.

Evi Handke

Eines Tages kam einer

Aus dem BAK

Wie immer beschäftigen uns im BAK viele verschiedene Themen. Seit Januar ziehen wir von Ort zu Ort und lernen so hautnah die einzelnen Gemeinden mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit kennen. Das ist sehr spannend und wir freuen uns über die Offenheit, die uns entgegengebracht wird! So konnten wir bereits in Altenriet, Reudern und Aich sein.

Des Weiteren beschäftigt uns natürlich das „allgemeine“ Geschäft. Dankbar

schauen wir auf die Jugendleiterschulung zurück. Ganz aktuell das Thema „Gott feiern“: am 16. April konnten wir gemeinsam mit Vertretern des Stadtjugendwerkes Nürtingen an diesem Thema weiterdenken. Das Konficamp-Team hat für 2013 das Thema festgelegt: „auf gehts, ab gehts, los gehts“. Spannend wird es 2014, da wir dann in Röttenbach nicht sein können. Nun suchen wir nach einer adäquaten Lösung. Unsere drei Freizeitteams (Pfingsten: Berg- und Kletterfreizeit/ Sommer: Jungscharzeltlager Immenried

und Teenscamp Südfrankreich) wurden am 5. Mai in Wolfschlugen für ihre wichtige Arbeit gesegnet. Wir sind sehr dankbar, dass sich drei ehrenamtlich geleitete Teams gefunden haben, in den Pfingst- und Sommerferien Zeit mit zusammen 85 Kindern und Jugendlichen zu verbringen und ihnen von Jesus Christus zu erzählen.

Neben all den Sitzungen gibt es aber auch Zeit zum Austausch, was zu essen und was zu trinken. Wir freuen uns auch sehr auf Besuche von euch!

Fragen und Antworten

Orangenaktion 2012 Großbettlingen

Haben sie schon mal ihren Auto kofferraum mit Orangen voll beladen?

So viele Orangen wollten die beiden Jungscharen beim letzten Adventsmarkt auf dem Rathausplatz verkaufen. Sie beteiligten sich bei der Orangenaktion des ejw Württemberg zu Gunsten der Welt-

dienstarbeit. Der Erlös kam einem Projekt in Äthiopien zugute. Die Jungscharer hatten sich zuvor einem Bibelvers beschäftigt: „Vergesst nicht Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.“ So waren sie auf die Orangenaktion eingestimmt. Warm eingepackt bei klirrender Kälte und hoch motiviert verkauften die Kinder im Schichtdienst die Orangen.

„Wer kauft uns wohl die ersten Früchte ab?“



„Bekommen wir auch alle Orangen an Frau oder Mann?“ Schon im Vorfeld gab es einiges zu klären. Wo bekommen wir am günstigsten schmackhafte Orangen her? Herr Dorfschmid, vom hiesigen Edeka machte uns eine riesige Freude und hat uns die Orangen geschenkt!!!!

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Dorfschmid.

So konnten wir am Ende unserer Orangenaktion 250 € an das ejw für die Kinder in Äthiopien überweisen.

Danke an alle, die unsere Orangenaktion unterstützt haben.

Beate Kotz



Allgemeine Termine

- Fr 17.05., 19:30 **Konzert** Unterensingen Bill Drake
19.-20.05. **Pfingstjugendtreffen** in Aidlingen
- 21.-28.05 **Berg- und Kletterfreizeit**
- Sa 08.06., 9:00 **Jungbläserleitertreffen** in Neckartenzlingen
- Mo 03.06., 18:30 **Jungscharleiterabend** Thema „Geländespiel“
- Fr 14.06., 17:00 **Jugendleiterausbildung** Modul 3
- Mi 19.06., 19:30 **BAK**
- Sa 22.06., 10:00 **Volleyballturnier** (mit Projekt J)
- Do 04.07., 18:30 **Halbjahresvorbereitung** CVJM Frickenhausen
- 5.-7. Juli **Konficamp** in Röttenbach
- Fr 19.07., 19:30 **BAK**
- 27.07.-03.08. **Segelfreizeit** Utwillingerga/ NL (CVJM Unterensingen)
- 30.07.-12.08. **Teenscamp** Südfrankreich
- 07.-17.08. **Jungscharzeltlager** Immenried
- Mi 25.09., 19:30 **BAK**
- So 29.09. **3zehñ16** in Altdorf
Jugendtag in Ludwigsburg
- Fr 11.10., 17:00 **Jugendleiterausbildung** Modul 4
- Do 17.10., 19:30 **BAK**
- 18.-20.10. **Jungbläserwochenende** in Erkenbrechtsweiler
- Sa 19.10. **Erlebnistag Jungschar** in Erkenbrechtsweiler
- 28.-30.10. **Einsteigerkurs** in Owen

Aktuelle Termine aus dem Bezirksjugendwerk findest du immer unter www.ejbn.de/termine.html

Gebetsanliegen: Bitte betet für ...

- die Mitarbeiter/-innen auf den Freizeiten: Berg- und Kletterfreizeit Kleinwalsertal, Jungscharzeltlager Immenried, Teenscamp Südfrankreich, Segelfreizeit Utwillingerga
- die Arbeit des BAK: für gute weiterbringende Diskussionen, gut durchdachte Entscheidungen, einen Weitblick auf alle Kirchengemeinden im Bezirk, ...
- einen weiteren guten Einstieg von Sarah und Evi, dass sie gut im ejbn ankommen
- die Arbeit im Hausteams: gute Absprachen, offene Ohren und Herzen, ein gutes Miteinander, ...
- die Jugendlichen in der Jugendleiterausbildung: dass schwierige Situationen erfolgreich gemeistert werden können, sie Menschen an der Seite haben, die sie darin begleiten, sie das Gelernte und Geübte an vielen Stellen einsetzen können, sie das Evangelium ihren Kindern erzählen können, ...
- die 3zehñ16 Gottesdienst-Teams: gute Ideen, Freude am Vordenken, helfende Hände für die Umsetzung, zahlreiche Besucher, die sich zu Jesus einladen lassen, ...
- das Konficamp: die Vorbereitung mit allen Mitarbeitenden und die Bewahrung auf dem Camp
- die Konfirmierten, dass sie ihren Platz in der Kirche, ihrer Jugendarbeit finden und offene Menschen, die sie dort herzlich aufnehmen
- unsere vielfältige Gremienarbeit: strukturierte Sitzungen, durchdachte Entscheidungen, den Weitblick für den ganzen Kirchenbezirk, ...

Danken möchten wir für:

- 12 Jugendliche, die nach 1,5 Jahren erfolgreich ihre Ausbildung zum qualifizierten Jugendleiter absolviert haben
- die Bewahrung im letzten Jahr bei allen Veranstaltungen, Freizeiten, Gremienterminen, den Jugendleiterausbildungen, Traineekursen, der Froizeit, allen 3zehñ16s, der Kinderkirche, Jungschar- und Jugendarbeit im Bezirk, ...
- alle Unterstützung, die uns Gott ganz unterschiedlich an die Seite gestellt hat!

DANKE!!!

Liebe Simone, lieber Jochen,

Wir möchten euch ein dickes großes DANKE sagen für eure Zeit, eure Kraft, eure Ideen, eure Veränderungen, die ihr im ejbn in eurer Zeit hier eingebracht habt! Es war eine gute und gesegnete Zeit, danke für alle Diskussionen, das Ringen um die beste Lösung, die gemeinsamen Teamsitzungen, die gemeinsamen Gespräche um die Kaffeemaschine und all die gemeinsamen Momente! Es tat gut, mit euch unterwegs sein zu dürfen! Wir wünschen



Liebe Sarah und liebe Evi!

Schön, dass ihr unser Team im ejbn verstärkt! Wir freuen uns sehr



auf viele interessante Erlebnisse, Gespräche, Begegnungen und die gemeinsame Zeit mit euch!!!
Katharina, Jochen, Barbara und Mario

euch Gottes reichen Segen auf eurem weiteren Lebensweg und würden uns sehr freuen, euch an der einen oder anderen Stelle wiederzusehen!

Katharina, Jochen, Evi, Barbara und Mario

HÜTTENVEREIN

Im September 2010 feierte die Owener Hütte bzw. der Hüttenverein ihr 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass entstand dieses Rätsel. In diesem Buch-

finden sich – senkrecht, waagrecht, diagonal – 20 Begriffe rund um die Owener Hütte und den Hüttenverein.

Viel Spaß beim Suchen!

V	O	R	M	E	I	C	H	O	L	Z
V	J	U	B	I	L	A	E	U	M	T
A	B	G	H	S	I	N	G	E	N	F
L	N	R	J	W	J	S	C	T	P	G
B	X	D	U	Q	K	A	P	T	E	C
A	C	H	A	N	Z	G	Y	E	T	Q
S	V	C	B	C	N	K	S	N	N	W
D	J	V	A	H	H	E	E	V	K	D
F	M	X	U	L	P	T	N	E	L	S
J	U	G	E	N	D	W	E	R	K	O
F	R	E	I	Z	E	I	T	E	T	W
O	R	Q	N	A	W	S	A	I	T	E
K	Z	I	S	B	F	M	E	N	E	N
L	E	V	A	N	G	E	L	I	S	C
M	U	I	T	N	N	E	U	F	F	E
G	L	Z	Z	E	R	B	P	A	C	H



Hüttenverein
für die evang. Jugendwerke
Kirchheim/Teck-Nürtingen e.V.

Die Hotline soll heiß bleiben!

Eure Termine und Artikel drucken wir (unter redaktionellem Vorbehalt) gerne ab. Schickt sie an gohlke@ejw-nuertingen.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 2013/3: 16.09.2013

Die **hotline bestellen** oder abbestellen kannst du per Mail od. Telefon (siehe Impressum ->)

Über alle **Rückmeldungen**, Kritik und Anregungen freuen wir uns!

Herzlich Willkommen!

Schöne Aussichten ...

...bietet der Jusi bei Kohlberg zu jeder Jahreszeit. „Schöne Aussichten“ ist auch das Thema des diesjährigen Jusi-Treffens am So, 4. August. Dabei geht es natürlich nicht nur um den fantastischen Blick ins Ländle, sondern vor allem um die Aussichten für unser Leben. Prälat Ulrich Mack aus Stuttgart und Pfarrerin Maike Sachs aus Lonsingen werden uns zeigen, was unsere Jahreslosung zu diesem Thema zu sagen hat. Das Jusi-Treffen findet zum 94. Mal statt und wird seit Jahren in bewährter Weise gemeinsam vom ejbn und den Apis gestaltet. Nachdem die letzten zwei Treffen wegen schlechten Wetters in der Kirche in Neuffen stattfanden, beten wir nun besonders um gutes Wetter, damit wir die schönen Aussichten auch wirklich genießen können.

Fritz Klein, die Apis Reutlingen

IMPRESSUM

Herausgeber:

evangelisches jugendwerk
bezirk nürtingen
Steinenbergstr. 6 · 72622 Nürtingen
07022/73864-10 · www.ejbn.de
bezirk@ejw-nuertingen.de
ejbn: Kto: 48 299 732

KSK ES, BLZ 611 500 20
IBAN: DE27 6115 0020 0048 2997 32
SWIFT-BIC: ESSLDE66

Stiftung Wertvoll!

Kto: 402 200 004
VoBa KI-NT, BLZ 612 901 20
IBAN: DE67 6129 0120 0402 2000 04
SWIFT-BIC: GENODE31NUE

Redaktion: Katharina Gohlke
(verantwortl.), Birgit Leeb,
Uli Gutekunst.

Gestaltung: www.uli-gutekunst.de

Druck: flyeralarm.com

Bilder: Archiv des ejbn und private Bilder